

## Corona-update

Das Pandemiegeschehen hat sich in den letzten Wochen in Baden-Württemberg auf niedrigem Niveau stabilisiert. Dies führte bzw. führt zu neuen Regeln und Lockerungen.

Wie die Landesregierung mitteilt wurde durch eine Studie an der mehrere Unikliniken mitgewirkt haben, nun die Befunde anderer internationaler Studien bestätigt, dass danach Kinder unter 10 Jahren einen sehr viel geringeren Anteil am Pandemiegeschehen haben als ursprünglich angenommen.

Für unsere Kindertageseinrichtungen bedeutet dies, dass nach Notbetreuung, erweiterter Notbetreuung, eingeschränktem Regelbetrieb – ab dem 29. Juni mit dem „Regelbetrieb unter Pandemiebedingungen“ begonnen werden kann und wieder alle Kinder aufgenommen werden können. Die Abstandsregeln gelten für die Kinder nicht mehr. Ich denke, Kinder, Eltern und Erzieher/innen freuen sich auf ein Stück Normalität.

Ebenso sollen die Grundschulen ab dem 29. Juni wieder für alle Klassen umfassend geöffnet werden. Hierzu sind Eckpunkte erlassen worden, wie z.B. dass die Kinder täglich Präsenzunterricht haben oder bis Schuljahresende kein Unterricht mehr in Sport oder Musik stattfindet. Für die Kinder gilt – zueinander und zu Erwachsenen – das Abstandsgebot dann nicht mehr.

Seit 16. Juni gilt auch eine neue CoronaVO Einreise-Quarantäne. Danach sind Personen, die aus dem Ausland nach Baden-Württemberg einreisen und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten haben, verpflichtet, sich unverzüglich nach Einreise auf direktem Weg in die eigene Häuslichkeit oder eine andere geeignete Unterkunft zu begeben und sich für einen Zeitraum von 14 Tagen nach ihrer Einreise ständig dort abzusondern. Die Einstufung als Risikogebiet erfolgt durch das Ministerium für Soziales und Integration. Die Staaten sind auf der Homepage des Ministeriums aufgeführt. Derzeit ist z.B. Schweden dort aufgeführt.

Darüber hinaus gilt weiterhin: der Aufenthalt im öffentlichen Raum ist in einer Gruppe mit Angehörigen von bis zu zwei Haushalten oder mit bis zu zehn Personen aus verschiedenen Haushalten erlaubt. Im privaten Bereich (außerhalb des öffentlichen Raums) dürfen sich bis zu 20 Personen aus verschiedenen Haushalten treffen. Und wie immer sind Sie gut informiert über [www.ehrenkirchen.de](http://www.ehrenkirchen.de).

Nachdem wir seit einigen Wochen keine nachgewiesenen Infektionen in unserer Gemeinde haben, bitte ich Sie dennoch, halten Sie Abstand – halten Sie die Regeln ein, es lohnt sich. Bleiben Sie gesund!

Ihr

Thomas Breig